

# Es grünt auf dem Viehmarktplatz

**THUN** Wos sonst steril und leer ist, gedeihen bis Ende Oktober ein Gemüse- und Kräutergarten. Zwei Vereine aus der Region haben auf dem Thuner Viehmarktplatz eine Oase eingerichtet und bieten samstags kleine Workshops an.

Bis in die 90er-Jahre waren es Kühe, später Parkplätze, und seither steht dort ein leerer Busterminal, der bei vielen Menschen Stirnrünzeln auslöst: auf dem Thuner Viehmarktplatz. Doch jetzt ist der Platz zu neuem Leben erweckt worden: Zwei Vereine haben am Samstag eine Art Minigärtnerei eröffnet. So gedeihen nun, zwischen Stadtmauer und Grabenstrasse, rund 40 Pflänzchen in allen Grössen und Formen.

## Gemeinschaftsgarten als Ziel

«Ein Garten an diesem Standort ist eigentlich nichts Ungewöhnli-

ches. Im 18. Jahrhundert waren hier viele Jahre lang Gärten von Selbstversorgern», sagte Mitorganisator und Biobauer Marc Schlotterbeck während der Eröffnung. Nebst der Wiederbelebung wolle man durch die Aktion die Leute sensibilisieren: für den Aufwand, der das Anpflanzen von Gemüse mit sich bringt, aber auch für die Schönheit der Tätigkeit: «Bei der Gartenarbeit lernt man, geduldig zu sein.»

Was klein spriest, soll einmal gross werden: Die zwei Vereine, die hinter dem Projekt stehen – die Gartengemeinschaft Ärdele

Region Thun und Zukunft Wohnen – möchten einen dauerhaften Gemeinschaftsgarten auf dem Stadtgebiet errichten (vgl. Ausgabe vom 9.8.). «Das Ziel ist ein öffentlicher Garten, der sowohl einen Nutzungsaspekt hat als auch schön anzusehen ist. Geeignete Standorte gibt es genug, etwa die Schadaugärtnerei.»

Bis es so weit ist, wird weiter auf dem Viehmarktplatz gegärtnert. Mitglieder der Gartenvereine sind jeweils samstags ab 15 Uhr vor Ort und werden oftmals auch kleinere Workshops anbieten. «Jede und jeder ist willkommen, um mitzuhelfen, zu plaudern oder einfach dazusein», sagte Schlotterbeck.

*Christoph Kummer*

**Weitere Infos:** [www.aerdele.ch](http://www.aerdele.ch)



**Zwei Gartenvereine** haben auf dem Viehmarktplatz einen temporären Gemüsegarten eröffnet.

*Christoph Kummer*